



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) Der Volkswagen für eine neue Rallye-Ära: entscheidende Phase in der Entwicklung des Polo R WRC für 2017

Ausblick auf eine neue Ära im Rallye-Sport: Volkswagen gibt einen Vorgeschmack auf den Polo R WRC der kommenden Generation. 2017 startet die FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) in eine verheissungsvolle Zukunft. Stärker, schneller, spektakulärer - der Polo R WRC wird zukünftig etwa 380 PS/280 kW leisten, rund 60 PS/45 kW mehr als bisher (318 PS/235 kW). Weniger Gewicht, grössere Breite, mehr aerodynamische Freiheiten - auf die Anmutung des Polo R WRC der kommenden Saison gaben die Volkswagen Designer jetzt mit einem optischen Konzept eine Vorausschau.

Bereits seit Sommer 2015, als der Automobilweltverband FIA das neue Reglement für die höchste Rallye-Liga der Welt bekannt gegeben hat, arbeitet Volkswagen an der Entwicklung des Polo R WRC der dritten Generation. Nachdem entscheidende Fahrzeugkomponenten im aktuellen Chassis bereits erfolgreich getestet wurden, geht die Entwicklung des dritten World Rally Cars der Marke Volkswagen nun in ihre entscheidende Phase. «Das 2017er-WRC-Reglement enthält viele spektakuläre technische Neuerungen für die Rallye-WM», so Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. «Erfahrungen, die die Teams in den vergangenen Jahren gemacht haben, werden in die World Rally Cars der Zukunft einfließen. Sie werden wesentlich dynamischer und gleichzeitig sicherer. Wie gewohnt arbeiten wir akribisch an der Entwicklung des Polo R WRC der nächsten Generation. Bis zum Beginn der neuen Saison geht es nun darum, die besten Voraussetzungen zu schaffen, den 2017er-Polo R WRC so erfolgreich zu machen wie seine zwei Vorgänger.»

Mehr Spektakel für die Fans: die neue Generation der World Rally Cars

Rund 50 Millimeter grössere Fahrzeugbreite, 25 Kilogramm geringeres Gesamtgewicht und etwa 380 PS/280 kW Leistung - das sind die Eckdaten des 2017er-Rallye-Polo. Der Leistungszuwachs von rund 60 PS/45 kW wird dank einer Öffnung des Air-Restrictors von derzeit 33 auf dann 36 Millimeter erreicht. Bei der Kraftübertragung wird zudem der Einsatz eines elektronischen Mitteldifferenzials erlaubt sein. Optisch fallen vor allem der grössere Heckflügel und die breitere Frontschürze ins Auge. Die Gesamtmindestlänge beträgt nun 3900 Millimeter, das Mindestgewicht sinkt von 1200 auf 1175 Kilogramm. Obwohl die neuen technischen Fahrzeugkomponenten bereits bei zahlreichen Tests erfolgreich zum Einsatz kamen, wird sich die Optik des Polo R WRC bis zum Saisonstart bei der Rallye Monte Carlo im Januar 2017 noch deutlich verändern. Die finale Phase der Entwicklung des Polo R WRC hat damit begonnen, während

Volkswagen nach drei Siegen bei drei Starts in der aktuellen Saison alle Weltmeisterschaftswertungen anführt. Der nächste Auftritt des Teams aus Wolfsburg ist der vierte Rallye-WM-Lauf des Jahres bei der Rallye Argentinien (21.-24. April 2016).

14. April 2016, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch

